

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 107. Ratssitzung vom 18. Januar 2012

2225. 2011/68

Weisung vom 09.03.2011:

Volksinitiative «KMU-Entlastungsinitiative», Ablehnung

Antrag des Stadtrats

1. Die Volksinitiative «KMU-Entlastungsinitiative» wird abgelehnt.
2. Vom indirekten Gegenvorschlag des Stadtrats (StRB Nr. 255/2011) wird zustimmend Kenntnis genommen.

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Wortmeldungen siehe Geschäft GR-Nr. 2011/67 (Protokoll-Nr. 2224).

Änderungsantrag

Die SK PRD/SSD beantragt folgendes Dispositiv (Abschnitt A und Abschnitt B):

Der Gemeinderat beschliesst:

A. Zuhanden der Gemeinde:

1. Die Volksinitiative «KMU-Entlastungsinitiative» wird abgelehnt.
2. Die nachstehende Vorlage wird als Gegenvorschlag zur Volksinitiative «KMU-Entlastungsinitiative» beschlossen:
 1. *Die Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 26. April 1970 wird wie folgt geändert:*
Art. 2^{sexies} (neu): Die Stadt setzt sich aktiv für die lokale Wirtschaft und für günstige Rahmenbedingungen insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ein.
Art. 51 Abs. 2 (neu): Der Stadtrat achtet im Rahmen der Vorbereitung der Geschäfte nach Absatz 1 sowie beim Erlass von stadträtlichen Verordnungen auf die Regulierungsfolgen für KMU.
(Die bisherigen Absätze 2 bis 4 werden zu den Absätzen 3 bis 5.)
 2. *Der Stadtrat setzt diese Änderung der Gemeindeordnung nach Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.*

2 / 2

Zustimmung: Präsidentin Claudia Simon (FDP), Referentin; Vizepräsident Mark Richli (SP), Ruth Anhorn (SVP), Marianne Dubs Früh (SP) i.V. von Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Isabel Garcia (GLP), Marina Garzotto (SVP), Marc Hohl (FDP), Christina Hug (Grüne), Fiammetta Jahreiss-Montagnani (SP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Dr. Thomas Monn (SVP), Lucia Tozzi (SP), Jean-Claude Virchaux (CVP)

Catherine Rutherford (AL) beantragt Ablehnung des Dispositivpunkts 2. des Antrags der SK PRD/SSD.

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD zum Dispositivpunkt 2. mit 116 gegen 5 Stimmen zu.

Die Detailberatung ist abgeschlossen.

Überweisung der bereinigten Vorlage an die Redaktionskommission (RedK)

Der Rat stimmt der bereinigten Vorlage mit 117 gegen 5 Stimmen zu und überweist die Vorlage an die RedK.

Damit ist beschlossen:

Folgende Artikel zum Gegenvorschlag zur Volksinitiative «KMU-Entlastungsinitiative» sind durch die Redaktionskommission (RedK) zu überprüfen (Art. 38 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 64 Abs. 1 GeschO GR).

Die Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 26. April 1970 wird wie folgt geändert:

Art. 2^{sexies}: Die Stadt setzt sich aktiv für die lokale Wirtschaft und für günstige Rahmenbedingungen insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ein.

Art. 51 Abs. 2: Der Stadtrat achtet im Rahmen der Vorbereitung der Geschäfte nach Absatz 1 sowie beim Erlass von stadträtlichen Verordnungen auf die Regulierungsfolgen für KMU.

(Die bisherigen Absätze 2 bis 4 werden zu den Absätzen 3 bis 5.)

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat